

Dr. Lisa Berkel-Otto - Bochum

Abstract

Das nordrhein-westfälische DSSZ-Modul aus lehrkräftebildnerischer Sicht – ein
hochschulisches Spannungsfeld

Die Professionalisierung angehender Lehrkräfte für sprachbildenden Fachunterricht sowie für den Unterricht mit neuzugewanderten Schüler*innen ist in der Vergangenheit intensiv diskutiert worden. Während bereits empirische Erkenntnisse zu strukturellen und standortspezifischen Besonderheiten an Hochschulen (Becker-Mrotzek et al., 2017) sowie zu Studierenden und ihrem Kompetenzerwerb im Rahmen lehrkräftebildender Module, etwa des nordrhein-westfälischen DSSZ-Moduls (Vasylyeva et al., 2024), vorliegen, wurden Lehrkräftebildner*innen, ihre Perspektiven auf Professionalisierungsprozesse und die konkrete Ausgestaltung ihrer Hochschullehre bislang nur selten empirisch untersucht.

Der Vortrag präsentiert Ergebnisse einer Interviewstudie mit problemzentrierten Interviews mit 20 Hochschullehrenden (Berkel-Otto, 2025; Berkel-Otto, 2024) sowie einer NRW-weiten Fragebogenstudie mit 46 Lehrkräftebildner*innen (Berkel-Otto et al., 2025), in denen das o. g. Forschungsdesiderat adressiert wird. Beide Studien wurden qualitativ-inhaltsanalytisch sowie quantitativ ausgewertet. Die Ergebnisse machen insbesondere den Leidensdruck der Lehrkräftebildner*innen sichtbar, der aus dem Spannungsverhältnis zwischen der großen thematischen Bandbreite – einerseits mit Fokus auf grundlegende sprachliche Kompetenzen, andererseits auf bildungssprachliche Anforderungen – und einem zugleich zu geringen Modulumfang sowie dem Fehlen einer zweiten Ausbildungsphase entsteht. Der daraus resultierende eingeschränkte Handlungsspielraum führt zu der Forderung der Hochschullehrenden nach einer Ausweitung themenspezifischer Lerngelegenheiten